

The screenshot displays a text editor window with German text and a morphological analysis window. The text editor shows a document with lines of text, some words highlighted in red and others in yellow. The analysis window, titled 'Lemma Suche in Grimm', shows the lemma 'ziehen' and its various forms and part-of-speech tags. The part-of-speech tag 'VVFIN: 2. sg., präs., \*, \*' is highlighted in blue. Below the text editor, a detailed morphological analysis table is visible, showing the analysis of the word 'Meinen' and its context.

	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
[tok]	Meinen	schwester	lichen	gruß	vnd	was	ich	mer	aus	schwester	lichen	treuen	herzen	vermag	das	sei
[orig]																
[norm]	Meinen	schwesterlichen	Gruß	und	was	ich	mehr	aus	schwesterlichem	treuen	Herzen	vermögen	das	sei		
[lemma]	mein	schwesterlich	Gruß	und	was	ich	mehr	aus	schwesterlich	treu	Herz	vermögen	das	sei		
[pos]	PPOSAT	ADJA	NN	KON	PIS	PPER	PIAT	APPR	ADJA	NN	VVFIN	PDS	PDS	VAN		
[morph]	Masc. Acc. Sg	Pos. Masc. Acc. Sg	Masc. Acc. Sg		Neut. Acc. Sg	1 Sg * Nom	***	Dat	Pos. Neut. Dat. Sg	Pos. Neut. Dat. Sg	Neut. Dat. Sg	1 Sg Pres. Ind	Neut. Acc. Sg	3 S		
[gfunc]	subj				pronom: attr:subj_sc											
[s_gfunc]					acc-o	subj	attr:acc-o	causadv								
[class-st]	desi				rel. subj											
[complex]	A_0				B_0.1										a_0	
[graph]				g_G	v_u		0_h		en_em		ew_eu		h_H, tz_z			
[phon]																
[lex_gr]									E2							
[mod_polite]	n1-pn	n1-fam				n1-pn			n1-fam		x					
[phras]	salut															
[mean]																
[comment]																
[formal]	2/2	GS	GK	2/2			KP		GS	2/2	GK, KP					
[mann]																

# Händisches und Halbautomatisches Taggen

Dr. Barbara Aehnlich und Henry Seidel

Willkommen in LAKomp!

LAKomp ist eine interaktive, webbasierte Arbeitsumgebung zur Lemmatisierung, Annotation und Komparation von Varianten frühneuhochdeutscher Texte. Von der Eingabe der Texte in Transkriptionsnotation, über Lemmatisierung und morphologische Annotation, über das Finden gemeinsamer Textpassagen bis hin zum detaillierten Vergleich mit kritischem Apparat bietet es dem anspruchsvollen Benutzer intuitive und benutzerfreundliche Werkzeuge für die Teilaufgaben.

- 1 Bu-86r25 +0 pfeyl aus\*2a zu zcy:enn\*1a(.) @0
- 2 Bu-86r26 \*\*([\*]t\(-, ) nu\* wl ich dich lernen(,) wyl: du\*
- 3 Bu-86v01 eyu dy\ pfeyl au\*s\*2a czlhm\*1a Szalt der geschossznm\_\
- 4 Bu-86v02 ist oder mit was czeuges on czangen(,)
- 5 Bu-86v03 vnde dir szu\*st etlich lere gaben(,) wy\*lang
- 6 Bu-86v04 du\* den pfeyl sctecken lessznm\* Szalt vn\d
- 7 Bu-86v05 woru\*mb(.) das findesz|ju\* hirnoch geschribenn\_(,)\$ +K geschribennl\_(,): AbsLZ @K
- 8 Bu-86v06 \*\*([\*]t\(-, ) kompt\*1a dir einer czu\*s\*2a vn\d ist du\*rch
- 9 Bu-86v07 den leip geschosszen(,)\$ also durch dy hole
- 10 Bu-86v08 au\*s(,)\$ zo rot ich dir mit\*richtnm\_(,)\$ dasz|tu\*
- 11 Bu-86v09 yn den pfeyl aus\*2o czeu\*est\*1b(,)\$ doru\*mb(,) won
- 12 Bu-86v10 du\* yn zo balde au\*s\*2e|czogest\*1c(,)\$ szo lyff das
- 13 Bu-86v11 blu\* t al\*en\* b von allon enden zu der
- 14 Bu-86v12 wu\*nden(,)\$ ist er gantz durch den leip
- 15 Bu-86v13 geschosszen(,) zo leu\*fft\*1a das blu\* t hinden
- 16 Bu-86v14 vnde forn zu\* den lochern aus\*2a als eyu

Transkription   Lemmatisierung   Alignierung   Partiturnotiz   Ähnlichkeitsanalyse

LAKomp ist auf frühneuhochdeutsche Texte spezialisiert. Für diese Handschriften wird die Eingabe in der Transkriptionsnotation unterstützt, wie sie unter Gemeinsamen Konsens ist. So können die Texte mit Kommentaren versehen und mit vielen Details ausgezeichnet werden, die zur weiteren Analyse zur Verfügung stehen. LAKomp prüft die eingegebenen Texte auf Einhaltung der Notationsvorschriften und zeigt gegebenenfalls ausführliche Fehlermeldungen.

# Semi-automatische Differenzanalyse von komplexen Textvarianten

## Projektleiter

Prof. Dr. Thomas Bremer, Institut für Romanistik

Prof. Dr. Paul Molitor, Institut für Informatik

Dr. Jörg Ritter, Institut für Informatik

Prof. Dr. Hans-Joachim Solms, Institut für Germanistik

<http://www.informatik.uni-halle.de/ti/forschung/ehumanities/sada/>

ordnung des dienstlicher sein/ vn dardurch zu gerechte vrtai-  
len können mög/ vn wiewol solichs in diesem klainen layſchen  
büchlin nit allerding lauter begriffen. sind die küst der  
ist bey den hochgeleerte vn erfahren/ mit allem fleiß züsüchē ye-  
doch sol ain yed wissen/ daz/ das recht sein namen am maiſtē  
hat von d gerechtikait zu latein genant iusticia/ dz ist ain stäter  
vn ewiger will/ ain yeden sein recht zugeben. Aber des rechte  
weißhait im latein juris prudentia genant/ ist ain erkantnuß/  
götllicher vnd menschlicher sachen vn ain kunst des gerech-

Ls-115v,11  
Ls-115v,12  
Ls-115v,13  
Ls-115v,14  
Ls-115v,15  
Ls-115v,16  
Ls-115v,17  
Ls-115v,18

ordnung des dienstlicher sein/ vn\ - dardurch zu\o gerechter vrtai=  
len ko\ -men mo\eg/ vn\ - wiewol \$olichs in di\$em klainen lay\$chen  
bu\ochlin nit allerding lauter begriffen.(.) \$und' die ku\-\$t des rechtn\  
ist bey den hochgeleerte\ - vn\ - erfahren/ mit allem fleiß zu\o\$u\oche\  
ye=  
doch \$ol ain yed' wi\$\$en/ daz/ das recht \$ein\ - namen am mai\$tn\  
hat von d' gerechtikait zu\o latein genan\ -t \*fju\$sticia/ dz ist ain \$ta\eter  
vn\ - ewiger will/ ain yeden \$ein recht zu\ogeben.(.) Aber des rechte\  
weißhait im latein \*fjuris \*fprudentia genan\ -t/ ist ain erkantnuß/  
.....

Das recht im latein genant ius. vnd von  
wann es entsprungen/ auff das jm die  
ordnung des dienstlicher sein/ vn dardurch zu gerechten vrtai-  
len können mög/ vn wiewol solichs in diesem klainen layſchen  
büchlin nit allerding lauter begriffen. sind die küst der  
ist bey den hochgeleerte vn erfahren/ mit allem fleiß züsüchē ye-  
doch sol ain yed wissen/ daz/ das recht sein namen am maiſtē  
hat von d gerechtikait zu latein genant iusticia/ dz ist ain stäter  
vn ewiger will/ ain yeden sein recht zugeben. Aber des rechte  
weißhait im latein juris prudentia genant/ ist ain erkantnuß/  
götllicher vnd menschlicher sachen vn ain kunst des gerech-

Ls-115v,10  
Ls-115v,11  
Ls-115v,12  
Ls-115v,13  
Ls-115v,14  
Ls-115v,15  
Ls-115v,16  
Ls-115v,17  
Ls-115v,18  
Ls-115v,19

wann es entsprungen/ auff das jm die  
ordnung des dienstlicher sein/ vn\ - dardurch zu\o gerechten vrtai=  
len ko\ -men mo\eg/ vn\ - wiewol \$olichs in di\$em klainen lay\$chen  
bu\ochlin nit allerding lauter begriffen.(.) \$und' die ku\-\$t des rechtn\  
ist bey den hochgeleerte\ - vn\ - erfahren/ mit allem fleiß zu\o\$u\oche\  
ye=  
doch \$ol ain yed' wi\$\$en/ daz/ das recht \$ein\ - namen am mai\$tn\  
hat von d' gerechtikait zu\o latein genan\ -t \*fju\$sticia/ dz ist ain \$ta\eter  
vn\ - ewiger will/ ain yeden \$ein recht zu\ogeben.(.) Aber des rechte\  
weißhait im latein \*fjuris \*fprudentia genan\ -t/ ist ain erkantnuß/  
go\etlicher vnd men\$chlicher \$achen vn\ - ain kunst des gerechten +K

LAKomp x

lainspiegel.uzi.uni-halle.de/documents/224

LAKomp Lainspiegel Projekte Korpora Texte- POS-Tag-Sätze Alignierungen- Lexika- Suche- Impressum Haftungsausschluss Nutzer de barbara: abmelden

Frühneuhochdeutsche Rechtstexte » Lainspiegel » Teil 3 » Fnhd Transkriptionsdokument [Art. 9](0)

Wortform oder Lemma

La-187r,33 Von diebfal in manigerlay weis (.)

La-187r,34 Diebhait oder furturn / hatt seinen namen im latein von ain =

La-187r,35 em wörtlin furno / das bedeut dunkel oder schwarz / (.) wann

La-187r,36 diebhait befehcht gewondlich bey der tunckel / als haymlich

La-187r,37 oder nachts / (.) so mag die auch jren namen haben vonn ainem

La-187v,01 andern lateinlichen wörtlin . fraude / (.) das bedeut vntreü / oder

LS-187v,02 von auferre / hailt entragen / (.) wann wöher stilt der entregt

La-187v,03 haimlichen mit vntreü / vnd gibt jm selbs das nit sein lit . (.) Auß

La-187v,04 dem wird | er diebfal im rechten auß gelegt ain miffethat / so ye (=)

La-187v,05 mands mit vntreü haimlich an | sich vnd in seinen nutz nimbt /

La-187v,06 das nit seln gewefen . Vnd lit von görllichen natürlichen vnd

La-187v,07 gemelen rechten verposen . (.) Aber diebhait beichehen in mani =

La-187v,08 gerlay gefalt / wie ains tals beym kürzifen hie # nach an getzal (=)

La-187v,09 get wirdt . (.)

La-187v,10 Item es sein etlich diebhayten genannt haymlich . Als so der

lainspiegel.uzi.uni-halle.de/documents/224#

LAKomp x

lainspiegel.uzi.uni-halle.de/documents/224

LAKomp Lainspiegel Projekte Korpora Texte- POS-Tag-Sätze Alignierungen- Lexika- Suche- Impressum Haftungsausschluss Nutzer de barbara: abmelden

Wortform oder Lemma

La-187r,33 Von diebfal in manigerlay weis (.)

La-187r,34 Diebhait

La-187r,35 em

La-187r,36 diebhait

La-187r,37 oder

La-187v,01 von

LS-187v,02 andern

La-187v,03 haimlich

La-187v,04 dem

La-187v,05 mands

La-187v,06 das

La-187v,07 gemein

La-187v,08 gerlay

La-187v,09 get

La-187v,10 Item

La-187v,11 dieb

La-187v,12 fen /

La-187v,13 stigen

La-187v,14 filr

Lemma Suche in Grimm  Angabe sicher

diebstahl

Anmerkung zum Lemma

HITS

Lemma POS-Tag

NA

Beleg POS-Tag

NA, Dat, m, Sg

Kasus	Genus	Numerus
Dat.	m.	Sg.

Anmerkung

Annotation noch unbestätigt

Annotation speichern Abbrechen

---

# HiTS: ein Tagset für historische Sprachstufen des Deutschen

## Grundlegendes

- Tagset für die Wortanalyse historischer Sprachstufen des Deutschen
- Entstanden im Kontext der Projekte „Referenzkorpus Altdeutsch“ und „Referenzkorpus Mittelhochdeutsch“
- Orientiert sich an STTS, dem Standardtagset für nhd. Korpora, das für die Anwendung bei historischen Texten jedoch erweitert und verändert werden musste

## Unterschied zu STTS

- Konsequente Unterscheidung der Kategorie des Lemmas und des konkreten Belegs

## Problem der unauflösbaren Ambiguitäten

# HiTS: ein Tagset für historische Sprachstufen des Deutschen

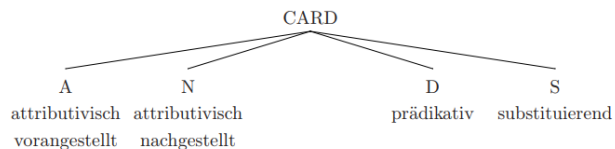
## Unterschiede zu STTS am Beispiel: Wortart-Tags

### 1 Adjektive



Beispiel	HiTS	STTS
<i>der [reht] rihtari</i> 'der gerechte Richter'	<b>ADJ &gt; ADJA</b> <i>Adjektiv, attributiv, vorangestellt</i>	ADJA <i>attr. Adjektiv</i>
<i>die brugge [reht]</i> 'die richtige Brücke'	<b>ADJ &gt; ADJN</b> <i>Adjektiv, attributiv, nachgestellt</i>	(ADJD; selten)
<i>daz almuofen iſt [reht]</i> 'das Almosen ist gerecht'	<b>ADJ &gt; ADJD</b> <i>Adjektiv, prädikativ</i>	ADJD <i>präd. oder adv. Adj.</i>
<i>die [rehten] ſkinent</i> 'die gerechten/Gerechten strahlen'	<b>ADJ &gt; ADJS</b> <i>Adjektiv, substituierend</i>	ADJA; NN <i>attr. Adj.; normales Nomen</i>
<i>ůf ainem [getouweten] chle</i> 'auf einem betauten Klee'	<b>VVPP &gt; ADJA</b> <i>Partizip Präteritum, adjektivisch</i>	ADJA <i>attr. Adj.</i>
<i>daz [brinnenſ] ole</i> 'das brennende Öl'	<b>VVPS &gt; ADJA</b> <i>Partizip Präsens, adjektivisch</i>	ADJA <i>attr. Adj.</i>
<b>Außerdem:</b>		
<i>lebet [rehto]</i> 'lebt gerecht!'	<b>ADJ &gt; AVD</b> <i>Adjektiv, adverbial</i>	ADJD; ADV <i>präd. oder adv. Adj.; Adverb</i>

### 4 Kardinalzahlen



Beispiel	HiTS	STTS
<i>[hunderet] unde</i> <i>[uifzech] tage</i> '150 Tage'	<b>CARD &gt; CARDA</b> <i>Kardinalzahl, attributiv, vorangestellt</i>	CARD <i>Kardinalzahl</i>
<i>daz waren ceichen</i> <i>[sibeniu]</i> 'das waren sieben Zeichen'	<b>CARD &gt; CARDN</b> <i>Kardinalzahl, attributiv, nachgestellt</i>	—
(ohne eindeutigen Korpusbeleg)	<b>CARD &gt; CARDD</b> <i>Kardinalzahl, prädikativ</i>	CARD <i>Kardinalzahl</i>
<i>in [driv] getailt</i> 'in drei geteilt'; <i>siben [hundert] siner manane</i> '700 seiner Leute'; <i>diu [eine]</i> 'die eine'	<b>CARD &gt; CARDS</b> <i>Kardinalzahl, substituierend</i>	CARD <i>Kardinalzahl</i>

Quelle: Dipper, Stefanie et al.: HiTS: ein Tagset für historische Sprachstufen des Deutschen. In: JLCL 2013 Bd. 28 (1)



H-52v01 vnd vmb den pfeyl wol fawlet , wen eyn wunde fawlet  
H-52v02 ee dan dy andern . vnd alfo In der fewtung zeuchit u  
H-52v03 den pfeyle on sorge awß / vnt  
H-52v04 lewfft keyn blut meer dar nach  
H-52v05 pfeyl stéckt , so lewfft keyn bl  
H-52v06 In dem schúßs auch nicht zu  
H-52v07 vnd das selbe blut treybt der  
H-52v08 auß , das er im leyb hat vo  
H-52v09 groften wetagén auch mit .  
H-52v10 pfeyl darnach on alle sorge at  
H-52v11 hünderten nit eyner . Zogelt |  
H-52v12 am erften awß , villeicht bliben  
H-52v13 ten kawm xx oder xxx oder  
H-52v14 Vnd wen du den pfeyl alfo  
H-52v15 hab bey dir ein kleyne donne  
H-52v16 Im den pfeyl schafft / außferhalb  
H-52v17 gegen einander vnd brich In gar abe \* , das es das  
H-52v18 holtz vff dem leyb gnaw eins zwern fingers hoch  
H-52v19 bleyb stecken . Du darfelt nicht erfchrecken , der  
H-52v20 pfeyl geet oder sincket nicht mer In In . Auch ver  
H-52v21 quillet das pfeyl eyßen am schafft vnd fellt nicht  
H-52v22 herab / . Were Im das eyßen nicht tieff ferre In

... leer ...  
ziehen ✓ VFIN: 2. sg., präs., ind., stark  
Wortformen: zeucht (P)  
ziehen ✓ VFIN: 3. sg., präs., ind., stark  
Wortformen: zeucht (P)  
ziehen VFIN: 3. sg., präs., ind., \*  
Wortformen: zeucht (B)  
ziehen VFIN: 2. pl., präs., imp., \*  
Wortformen: ziecht (B)

Lemma Suche in Grimm  Angabe sicher  
aus= Ziehen

Part-of-speech Tag  
VVF: sg prä 2  
VFIN: 2. sg., präs., \*, \*  
VFIN: 2. sg., präs., \*, schwach  
VFIN: 2. sg., präs., \*, stark  
VFIN: 2. sg., präs., \*, unregelmäßig  
VFIN: 2. sg., präs., imp., \*  
VFIN: 2. sg., präs., imp., schwach  
VFIN: 2. sg., präs., imp., stark  
VFIN: 2. sg., präs., imp., unregelmäßig  
VFIN: 2. sg., präs., ind., \*  
VFIN: 2. sg., präs., ind., schwach  
VFIN: 2. sg., präs., ind., stark  
VFIN: 2. sg., präs., ind., unregelmäßig  
VFIN: 2. sg., präs., konj., \*

## Zeile 18: Meister, Schüler

H Dar vmb/<sup>1</sup> wen<sup>2</sup> du<sup>3</sup> In <sup>4</sup> <sup>5</sup> <sup>6</sup> alfo<sup>7</sup> bald<sup>8</sup> auß zewheft/<sup>9</sup> <sup>10</sup>  
Bu dorumb, wen du yn zo balde auß czogeft,  
D3 darvmp, wen du im den pheil auß zeußt alsbalde,  
E dar umb, wan du in so so bald auß zuecheftn,  
Br darvmb, wen du on also balde auß czogeft,  
B8 darvmb, wan du ymē den pfil alzo balde ufz czuhift,  
D2 Dorumē, wan du en den alzo balde auß zühift/  
P darumb, wan du im denn pfeil alfo palde auß czeugeft/  
B9 darvñ, wan du jm den pfil vs zugift alfo bald,  
St

<sup>1</sup> Dar vmb/] <fehlt> St dar umb E, P darvmb B8 darvmp D3 darvñ B9 dorumb Bu Dorumē D2

<sup>2</sup> wen] wan E, B8, D2, P, B9 <fehlt> E, B8, D2, P, B9, St <sup>3</sup> du] <fehlt> St du Bu, D3, E, D2, P

<sup>4</sup> In] <fehlt> St en D2 im D3, P jm B9 ymē B8 yn Bu on Br <sup>5</sup> <fehlt>] so E zo Bu

<sup>6</sup> <fehlt>] den pheil D3 den pfil B8, B9 den D2 denn pfeil P

<sup>7</sup> alfo] <fehlt> Bu, D3, E, B9, St alzo B8, D2 also Br <sup>8</sup> bald] <fehlt> D3, B9, St balde Bu, Br, B8, D2 palde P

<sup>9</sup> auß zewheft/] <fehlt> St auß czeugeft/, P auß czogeft, Bu auß zeußt D3 auß zühift/, D2 auß czogeft, Br

auß zuecheftn, E ufz czuhift, B8 vs zugift B9 <sup>10</sup> <fehlt>] alsbalde D3 alfo bald B9

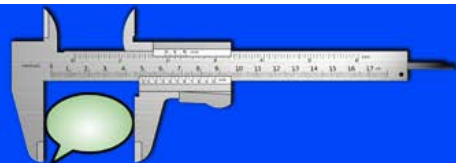


# EXMARaLDA

Extensible **Markup Language** for **Discourse Annotation**



**EXMARaLDA Partitur Editor**  
Developed by Thomas Schmidt



**EXAKT. EXMARaLDA Analyse & Konkordanz Tool**  
Developed by Thomas Schmidt



**Coma. EXMARaLDA Corpus Manager**  
Developed by Kai Wörner

[www.exmaralda.org](http://www.exmaralda.org)



	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	
[tok]	Meinen	schwester	lichen	groß	vnd	was	ich	mer	aus	schwester	lichen	trewen	hertzen	vermag	das	sei	
[orig]																	
[norm]	Meinen	schwesterlichen	Gruß	und	was	ich	mehr	aus	schwesterlichem	treuen	Herzen	vermag	das	sei			
[lemma]	mein	schwesterlich	Gruß	und	was	ich	mehr	aus	schwesterlich	treu	Herz	vermögen	d	sei			
[pos]	PPOSAT	ADJA	NN	KON	PIS	PPER	PIAT	APPR	ADJA	ADJA	NN	VVFIN	PDS	VA			
[morph]	Masc.Acc.Sg	Pos.Masc.Acc.Sg	Masc.Acc.Sg		Neut.Acc.Sg	1.Sg.*.Nom	*.*.*	Dat	Pos.Neut.Dat.Sg	Pos.Neut.Dat.Sg	Neut.Dat.Sg	1.Sg.Pres.Ind	Neut.Acc.Sg	3.Sg.			
[grfunct]	subj				pronom: attr:subj_sc											subj	pr
[s_grfunct]					acc-o	subj	attr: acc-o	causadv					prsimpl				
[clause-st]	desi				rel: subj											desi	
[complex]	A_0				B_0.1											a_0	
[graph]			g_G	v_u			0_h		en_ern	ew_eu	h_H, tz_z						
[phon]																	
[lex_gr]									E2								
[mod_polite]	n1-pn	n1-fam					n1-pn			n1-fam		x					
[phras]	salut																
[mean]																	
[comment]																	
[formal]	23r	GS		GK	VV												
[manu]																	

DM\_B\_1591\_06\_04

Dorothea Maria von Anhalt an ihren Bruder Bernhard von Anhalt  
Darmstadt, den 04.06.1591

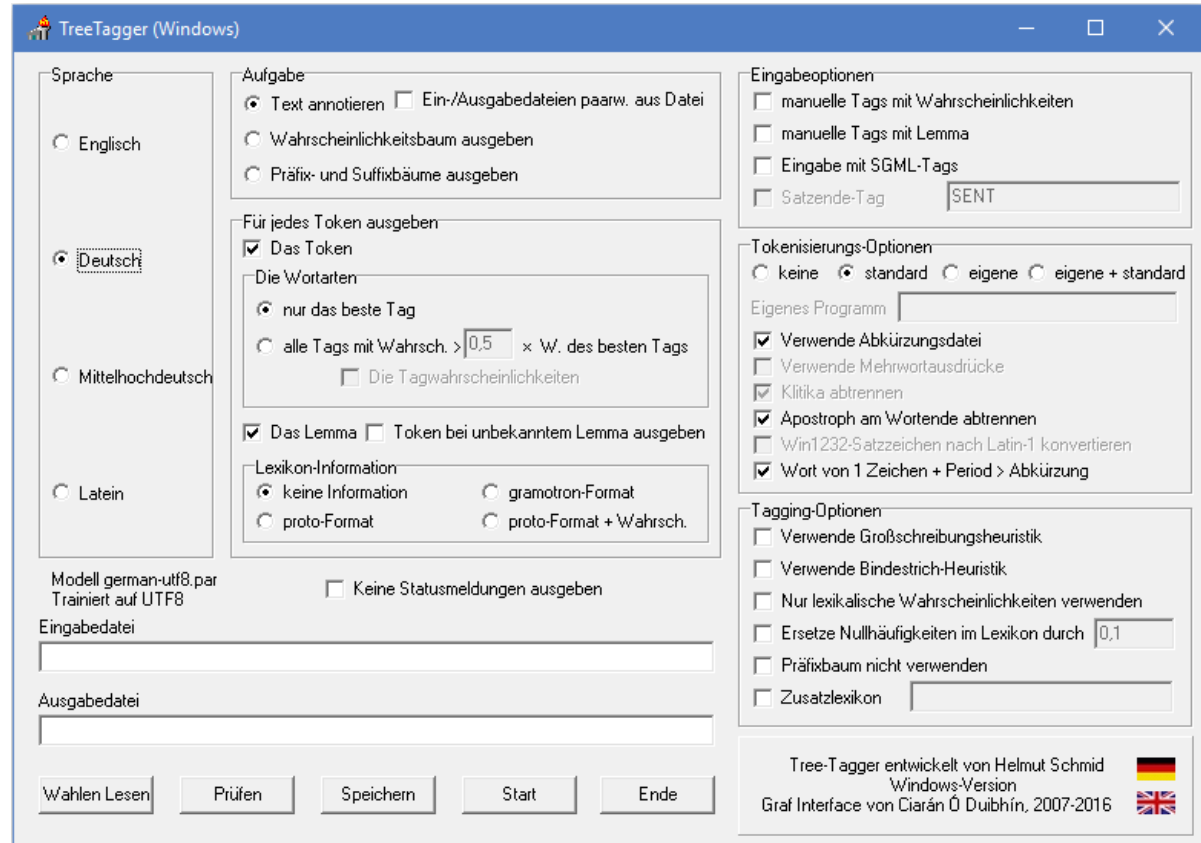
LASA, DE, GAR. NS., Nr. 1384

# TreeTagger (Windows)

entwickelt von  
Helmut Schmid

Graf Interface von  
Ciarán Ó Duibhín

2007–2016



	LAKomp	EXMARaLDA
Lemmatisierung	halbautomatisches Tagging von Lemma, PoS und Morphologie des frühneuhochdeutschen Materials direkt im Tool mit gleichzeitiger Kontrolle	automatisches Tagging von Lemma und PoS von <b>normiertem</b> neuhochdeutschen Material durch den TreeTagger
PoS-Tagging	Lemmatisierung nach dem integrierten Referenzwörterbuch (Grimm)	TreeTaggerOutput muss nach dem Import in die Partitur händisch nachkorrigiert werden
morphologische Analyse	Vorschläge auf Grundlage von schon annotiertem Material	(nhd.) Referenzwörterbuch muss vom Nutzer festgelegt werden
	Wortartbestimmung wahlweise nach STTS und HiTS möglich	händische morphologische Analyse
	doppeltes PoS-Tagging nach Lemma und Beleg nach HiTS	Kontrolle durch das Analysewerkzeug EXAKT
		PoS-Tagging durch den Einsatz des TreeTaggers auf STTS festgelegt

	LAKomp	EXMARaLDA
<b>Nutzung</b>	online	offline
	auf der LAKomp-Website nach Anmeldung nutzbar	freie Software
<b>Umfang der Annotationen</b>	Metainformationen Lemmatisierung PoS-Tagging morphologische Analyse der Wortformen	Metainformationen  beliebig viele Annotationen auf verschiedenen Spuren
<b>Darstellung / Ausgabe</b>	Darstellung in Annotations-, Satz- oder Druckansicht	Annotationsansicht, Ausgabe in Druckansicht nicht möglich
<b>Alignierungen und Textvergleiche</b>	möglich	nicht möglich
<b>Export der Analyseergebnisse</b>	(noch nicht) möglich	durch Copy-and-Paste beispielsweise in MS Word oder MS Excel weiter nutzbar
<b>Veröffentlichung des Korpus</b>	LAKomp-Seite; Textrepositorien wie ANNIS oder LAUDATIO	Textrepositorien wie ANNIS oder LAUDATIO

---

Vielen Dank  
für Ihre Aufmerksamkeit!